

Protokoll

Gemeinsames Arbeitskreistreffen

Daseinsvorsorge Tourismus, Bildung und Wirtschaft Klima und Energie
am Dienstag, den 22.03.2022 als Online-Veranstaltung

Teilnehmer/innen:

1. Gerd Radisch, Bürgermeister Gemeinde Schönkirchen
2. Peter Kokocinski, Bürgermeister Gemeinde Schönberg
3. Harald Christiansen, AK-Sprecher Klima und Energie
4. York Malte Mikisch
5. Nicole Wedemeyer
6. Tina Knuth, Amt Lütjenburg
7. Cathrin Johannsen-Reese, Feldmäus Hasselburge
8. Barbara Dohm, Feldmäuse Hasselburg
9. Anna Meyer-Band
10. Martin Steffen, 2. AK Sprecher Klima und Energie
11. Linn Marx
12. Hauke Jungjohann, Campingplatz Förderblick
13. Roland Feichtner, Bürgermeister Gemeinde Dannau
14. Juleika Walther, M+T Markt und Trend
15. Swea Evers, Regionalmanagement

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Kurzbericht der Regionalmanagerin
3. Vorstellung und Erörterung der Projekte
 - 3.1) „Aufbau eines CoWorking-Space mit Hofladen/Selbstbedienungsküche“;
Antragsteller: York Malte Mikisch
 - 3.2) „Holzbackofenstation in Mucheln / Hasselburg“;
Antragsteller: Verein der Feldmäuse Hasselburg e.V.
 - 3.3) „Aufbau von E-Ladesäulen mit passender Infrastruktur an der Kieler Außenförde“;
Antragsteller: Rolf Jungjohann
4. Ggf. weitere Projekte
5. Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Frau Evers, Moderatorin der Online-Veranstaltung, begrüßt die Anwesenden und erläutert kurz die Handhabung der Videokonferenz-Software.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form genehmigt.

TOP 2 Kurzbericht des Regionalmanagements

Frau Evers berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation vom aktuellen Sachstand in der AktivRegion Ostseeküste. Vorrangig werden die Fördereckdaten, der Stand der einzelnen Projekte und die Budgetübersicht vorgestellt und erläutert. Für das Jahr 2022 steht noch ein Restbudget von rund 140.000€ zur Verfügung, das frei in den Kernthemen eingesetzt werden kann.

Weitere Informationen und Termine:

Entwurf der Integrierten Entwicklungsstrategie für die kommende Förderperiode 2023-2027 wird ab 05. April 2022 auf die Webseite gestellt. Korrekturen und Anmerkungen können bis zum 19. April eingereicht werden.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 19. April 2022 in Schönberg statt.

TOP 3 Vorstellung und Erörterung von Projekten

TOP 3.1 „Aufbau eines CoWorking-Space mit Hofladen/Selbstbedienungsküche“;

Vorstellung der Projektidee von Herr Mikisch und Frau Wedemeyer:
Hofstelle: Obstbaumit Kelterei und Essigmanufaktur, Direktvermarktung.

Idee:

Ausbau des unbenutzten Heubodens zum CO-Working Space, flexible Gestaltung für Tagungen etc.

Ausbau des Pferdestalls zum SB-Hofladen und SB-Café.

E-Ladestation (kein Teil des Förderantrags).

Mobiles Arbeiten ist bisher auf dem Land kaum möglich, Schaffung einer Infrastruktur und Begegnungsort für Menschen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten, Erweiterung des touristischen Angebots.

Studie zeigt positive Auswirkungen auf Pendelverkehr. CO2-Einsparung durch geringere Arbeitswege, Bereich Lütjenburg als besonders geeigneter Standort.

Zielgruppe: Bewohner:innen aus der Umgebung, Heimarbeiter:innen aus den Städten, Tourist:innen, Tagestourist:innen

Förderanteil 45 %: CO-Working: 50.793,28€, Hofladen: 8.262,61€.

Herr Christiansen hält das Projekt für sehr zeitgemäß und ambitioniert. Er rät die Werbemaßnahmen nicht zu unterschätzen und zu überdenken, die Förderung der Werbung und Ladestationen mit in den Antrag aufzunehmen.

Frau Evers bietet an, nochmal über die verschiedenen Fördermöglichkeiten zu sprechen.

Herr Steffen spricht sich für das Projekt aus, gibt den Hinweis, dass ökologische Baumaterialien verwenden werden können und auch die Dämmung nicht vergessen werden darf.

Familie Mikisch/Wedemeyer hat sich bereits über ökologische Baumaterialien und Dämmung informiert und ist bestrebt dies umzusetzen, soweit die Substanz des Gebäudes dies zulässt.

Frau Evers wird den Kontakt zwischen Herr Steffens und Familie Mikisch/Wedemeyer herstellen, um sich über die Energieversorgung der E-Ladestationen auszutauschen.

Herr Feichtner spricht sich für das Projekt aus und gibt den Hinweis, dass Wallboxen von der KfW-Bank bis 900 € gefördert werden.

Projektbewertungsbogen wird vorgestellt.

Wirkung des Projektes wird auf 5 Punkte erhöht durch die Wirkung für den Tourismus. Regionales Lernen wird auf 5 Punkte erhöht, da umliegende Schulen von dem Angebot profitieren können und die Eltern, die sich in der Schule engagieren, Räume benötigen.

Insgesamt **36 Punkte**: Förderung bis zu 100.000 € möglich.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.
Es gibt keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.

Der Projektantrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

TOP 3.2 „Holzbackofenstation in Mucheln / Hasselburg“

Antragsteller: Verein der Feldmäuse Hasselburg e.V.

Vorstellung der Projektidee von Frau Johannsen-Reese und Frau Dohm: Naturkindergarten, seit 2017, integriert im dörflichen. Leben, alle Aktivitäten finden draußen statt, viele Tiere, viele Bildungsangebote, frisches Obst und Gemüse, Eltern und Großeltern sind beteiligt, im Zentrum steht das Erleben mit allen Sinnen.

Idee:

Errichtung einer überdachten Lehmbackofenstation mit Outdoorküche. Zur Schaffung von Miteinander und Begegnung, Wissensweitergabe der älteren Generationen an die jüngere Generation, Spaß an gesunder Ernährung, Nutzung des Ofens für die Öffentlichkeit z.B. am Weihnachtsmarkt und Lichterfest, Insgesamt: Förderung generationsübergreifender Dorfgemeinschaft und Verbesserung der Lebensqualität.

Geschätzte Kosten: 24.068,91€

Herr Christiansen spricht sich für das Projekt aus und gibt den Hinweis, dass bei Finanzierungslücken die Bingo-Umweltlotterie unter www.projektforderung.de helfen könnte.

Projektbewertungsbogen wird vorgestellt.

Regionales Lernen wird erhöht auf 7 Punkte .

Das Projekt wird vom Schwerpunktthema Nachhaltige Daseinsvorsorge ins Schwerpunktthema Bildung geschoben werden.

Insgesamt **26 Punkte**.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig.
Es gab keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.

Der Projektantrag wird somit der Mitgliederversammlung empfohlen.

TOP 3.3 „Aufbau von E-Ladesäulen mit passender Infrastruktur an der Kieler Außenförde“;

Antragsteller: Rolf Jungjohann

Vorstellung der Projektidee von Herr Jungjohann:
Campingplatz Förderblick, ca. 500 Stellplätze, (mit Campingplätzen in der Umgebung über 1000 Stellplätze), E-Mobilität im Anstieg, Nachfrage nach öffentlichen Ladepunkten steigt. In der Umgebung gibt es wenige Möglichkeiten zum Laden. Die Gemeinden Stein und Laboe sind die nächsten Stationen, dazwischen ist nichts. Es gibt bisher auf dem Campingplatz keine Infrastruktur für Ladestationen und der Trafo ist mehr als 400 m vom Parkplatz entfernt.

Idee: Aufbau von 3 Ladesäulen mit passender Infrastruktur und zentralem Trafo.

Es gibt Unsicherheiten aufgrund des steigenden Strompreises. Mit SH-Netz wurde bereits gesprochen, es liegt noch kein Kostenangebot seitens der SH-Netz vor.

Kosten 142.800,00, Förderung 40%: 48.000.

Frau Evers stellt Kontakt zwischen Herr Steffen und Herr Jungjohann zur Beratung über die Stromquelle.

Herr Feichtner und Herr Christiansen sprechen sich für das Projekt aus allerdings sind ihnen zu viele Fragen offen und das Projekt zu unkonkret, es gibt Zweifel, ob die veranschlagte Finanzierung ausreicht und die Energieversorgung für den Trafo gesichert ist.

Abstimmung: Projektabstimmung wird in den nächsten AK oder in die nächste Förderperiode verschoben, wenn das Projekt konkreter ist.

TOP 5 **Verschiedenes**

Herr Steffen meldet sich bei Frau Evers um über ein mögliches Kooperationsprojekt mit einer anderen AktivRegion zu sprechen. Bei Kooperationsprojekten wird das Projekt in beiden AktivRegionen vorgestellt.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Regionalmanagerin und die Arbeitskreissprecherinnen und -sprecher bedanken und verabschieden sich.

gez. Swea Evers
Regionalmanagerin
AktivRegion Ostseeküste